

**A ALLGEMEINES**

**AQ BUCH- UND VERLAGSWESEN**

**AQA Buchwesen**

**Mittelalter**

**1200 - 1500**

**HANDBUCH**

- 19-3** *Geschichte der Buchkultur.* - Graz/Austria : Akademische Druck- und Verlagsanstalt. - 24 cm  
**[5736]**  
Bd. 5. Gotik / Christine Beier (Hg.)  
2 (2018). - 464 S. : Ill. - ISBN 978-3-201-02025-1 : EUR 85.00

Mit Teil 2 zur Epoche der Gotik liegt nunmehr ein regional gegliederter Überblick über die spätmittelalterliche Buchkultur Europas vor,<sup>1</sup> der den 2016 erschienen Teil 1 in hervorragender Weise ergänzt.<sup>2</sup> Damit ist die Geschichte der mittelalterlichen Buchkultur Lateineuropas im Rahmen der 1999 begonnenen Reihe vollständig abgedeckt. In 14 Kapiteln behandeln bestens ausgewiesene Kennerinnen und Kenner der Materie die Buchproduktion zur Zeit der Gotik mit starker Fokussierung auf die Buchmalerei als „Ausgangs- und Angelpunkt“ (Klappentext) und auf diesem Felde wiederum konzentriert auf die Spitzenleistungen auf diesem Gebiet. Bis auf das Kapitel *Jüdische Buchkultur* von Katrin Kogman-Appel, das einen europaweiten Horizont im Blick hat, behandeln die übrigen 13 Kapitel „wesentliche Entwicklungen des europäischen Buchwesens im Rahmen bestimmter Kulturen, Regionen oder Nationen“ (so in Teil 1, S. 13 angekündigt) von *Nordeuropa* (Eva Lindqvist Sandgren) über *Deutschsprachiges Mitteleuropa* (Christine Beier) bis *Kroatien* (Nataša Golob) und *Italien* (Ulrike Bauer-Eberhardt). In der Regel werden politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse wie Verstädterung und zunehmende Alphabetisierung, die für die Buchproduktion wichtig waren, nur kurz angerissen. Das Augenmerk liegt meist auf einer chronologisch und regional weiter ausdifferenzierten Darstellung der künstlerisch anspruchsvollen Buchproduktion und ihrer stilistischen Entwicklung, wobei Herkunftsorte, Ateliers und Auftraggeber gleichermaßen in den Blick kommen. Die Fülle von oftmals detaillierten Beobachtungen zu einzelnen Handschriften läßt ein prägnantes Panorama der europäischen Buchmalerei

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1173915001/04>

<sup>2</sup> 1 (2016). - 321 S. : Ill. - ISBN 978-3-201-02011-4 : EUR 85.00. - *IFB 17-2* - <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8369>. - Vgl. jetzt auch die Rezension von Jochen H. Vennebusch in: *Journal für Kunstgeschichte.* - 22 (2018), S. 121 - 127.

im Spätmittelalter entstehen. Hervorzuheben sind Umfang und Aktualität der in den Endnoten enthaltenen weiterführenden Literaturhinweise, die vielfach auch auf Internetressourcen verweisen. Für die qualitativ gute Bebilderung gilt das schon zu Teil 1 Gesagte. Das *Personen- und Ortsregister* sowie das *Verzeichnis der zitierten Handschriften und Inkunabeln* erschließen den vorliegenden Band zusammen mit Teil 1 und erlauben einen raschen und zuverlässigen Zugriff auf die darin enthaltenen Informationen.

Christian Heitzmann

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10002>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10002>